

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 256.

Mittwoch den 9. November 1892.

(5061) 3—1

J. 13.984.

Edictal-Eitafion.

Antichar Michael, Müller in Storovo Nr. 8;
Drobtina Georg, Bäcker in Ravnitz Nr. 2;
Krašove Anton, Holz- und Spezereiwarenhandl. in Brniti Nr. 12, und
Tavčelj Jakob, Gastwirt und Gemischtwarenhandl. in Silce Nr. 13,
werden hiemit aufgefordert, ihre Erwerbs-, beziehungsweise Einkommensteuer-Rückstände per 5 fl. 96 kr., 7 fl. 59 kr., 14 fl. 53½ kr. und 17 fl. 81 kr.,

binnen 14 Tagen

nach der dritten Einschaltung umso gewisser beim k. k. Steueramte in Laas einzuzahlen, widrigens ihre Gewerbe werden von Amtswegen gelöscht werden.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Voitsch am 1. November 1892.

(5024)

J. 13.755.

Concurs-Ausschreibung.

Vom 1. November 1892 an sind das erste und das dritte Kaspar Willath'sche Stipendium jährlich je 107 fl. zu verleihen.

Zum Genuße dieser Stipendien sind berufen Studierende aus des Stifters Verwandtschaft, in deren Ermanglung aus der Pfarre Wippach in Krain und in deren Abgang aus der Pfarre Gutenstein in Kärnten und dann aus anderen, zur Propstei Eberndorf in Kärnten gehörigen Pfarren gebürtige Studierende.

Der Stiftungsgenuß ist auf keine Studienabtheilung beschränkt.

Das Verleihungsrecht steht über Vorschlag des Pfarrers in Wippach dem k. k. Landespräsidenten in Kärnten zu.

Die Bewerber um diese Stipendien haben ihre Gesuche, welche — wenn mit dem Armut-

zeugnisse versehen — stempelfrei sind, mit dem Geburtscheine, dem Impfscheine, dem vorgeschriebenen Nachweise über die Vermögensverhältnisse und mit den Schul- oder Studienzeugnissen der letzten zwei Semester sowie, wenn der Anspruch aus dem Titel der Verwandtschaft erhoben wird, mit den den Grad der Verwandtschaft glaubwürdig nachweisenden Documenten zu belegen und in den Gesuchen gewissenhaft anzugeben, ob, eventuell mit welchem Betrage, aus welchem Stiftungs- oder anderen Fonde sie selbst oder eines ihrer Geschwister bereits im Genuße eines Stipendiums stehen.

Die Gesuche sind von den Bewerbern im Wege ihrer vorgelegten Schul- oder Studienvorlesung

bis 25. November 1892

bei der k. k. kärntnerischen Landesregierung einzubringen.

k. k. kärntn. Landesregierung

Klagenfurt am 19. October 1892.

Der k. k. Landespräsident:

Schmid m. p.

(5101) 3—1

Nr. 30.525.

Kundmachung.

Zufolge Anordnung des hohen k. k. Handelsministeriums wird verlautbart, daß wegen der Choleraepidemie das seinerzeit kundgemachte Verbot der Einfuhr nach Griechenland von Postpaketen und Musterpackungen nunmehr auch auf die Postfrachtpackungen ausgedehnt wurde.

Auch die bulgarische Regierung hat nunmehr die Einfuhr von Postpaketen und Postfrachten — mit Ausnahme von Geldsendungen — ohne Unterschied des Inhaltes und der Herkunft bis auf weiteres verboten.

Von der k. k. Post- und Telegraphen-Direction.
Triefst am 3. November 1892.

(5069) 3—1

J. 1425 B. Sch. R.

Concurs-Ausschreibung.

An der vierklassigen Knaben-Volksschule in Gottschee wird die vierte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der vierten Gehaltsklasse und jährlich 50 fl. Quartierbeitrag zur definitiven, eventuell provisorischen Befestigung, auch mit einer weiblichen Lehrkraft, ausgeschrieben.

Geförig instruierte Gesuche sind

binnen vierzehn Tagen

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gottschee am 5. November 1892.

(4931) 3—2

J. 5136.

Diebstahls-Effecten.

Beim k. k. Kreisgerichte in Rudolfswert erliegen aus nachstehenden Strafsachen folgende Effecten, deren Eigentümer bisher unbekannt geblieben sind, als:

1.) in der Untersuchung gegen unbekannte Thäter wegen Verbrechen des Diebstahls zum Nachtheile des Anton Germ eine kleine Handhabe;

2.) gegen Marko Manajlovič wegen Verbrechen des Diebstahls eine Brieftasche aus Leder;

3.) gegen Rupert Jobec wegen Verbrechen der öffentlichen Gewaltthätigkeit ein Vesauchzeug-Doppelgewehr;

4.) gegen Maria Hofar wegen Verbrechen des Diebstahls zwei Stück Leinwand;

5.) gegen Josef Kaffner und Genossen wegen Verbrechen des Diebstahls ein Leintuch aus Hausleinswand, ein schwarzer Wollhut, eine Blandrud-Schürze, ein Butrich;

6.) gegen Johann Grabner wegen Verbrechen der schweren körperlichen Beschädigung ein Rebmesser;

7.) gegen Mathias Bukove wegen Verbrechen der schweren körperlichen Beschädigung

ein Rothkrazzer, ein Messer, ein Filzhut und eine Erbhaue;

8.) gegen Peter Stefanic wegen Verbrechen des Diebstahls zwei Säcke, zwei Buttriche, zwei Flaschen und zehn Schlüssel;

9.) gegen Agnes Turk wegen Verbrechen des Diebstahls eine Barthschaft von 1 fl. 17 kr., in der Criminal-Depositenkasse erliegend;

10.) gegen Johann Stupica wegen Verbrechen des Diebstahls ein Paar Stiefel und zwei Handtücher;

11.) gegen Franz Oblazel und Consorten wegen Verbrechen des Diebstahls ein Stoffrock, ein rothes Seidentuch, eine graue Zeugweste, eine leberne Brieftasche und Barthschaft von 2 fl. in der Depositenkasse;

12.) gegen Jakob Vočnikar und Consorten wegen Verbrechen des Diebstahls ein Schlüssel;

13.) gegen Anton Terobšič und Consorten wegen Verbrechen des Diebstahls eine einfache Pistole, ein Wagenrad;

14.) gegen Johann Gorde wegen Verbrechen des Diebstahls eine braune und eine dunkle Zeughose, ein Cottonina-Hemd, ein alter schwarzer Filzhut, zwei Halfter (Pferdegeschirre);

15.) gegen Peter Butala und Consorten wegen Verbrechen des Diebstahls ein brauner Tuchrock, eine braune Stoffhose, ein schwarzer Hut;

16.) gegen Juliana Setina wegen Verbrechen des Diebstahls ein Taschmesser.

Die Eigentümer dieser Effecten werden aufgefordert, sich

binnen einem Jahre

vom Tage der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der Laibacher Zeitung, zu melden und ihre Eigenthumsrechte nachzuweisen, widrigens die Effecten veräußert und der damit erzielte Erlös in die Staatskasse abgeführt werden würde.

k. k. Kreisgericht Rudolfswert am 10ten October 1892.

Anzeigebblatt.

Gričar & Mejač

Normals M. Neumann
Elefantengasse 11

beehren sich, die höfliche Mittheilung zu machen, dass

Neuheiten für die Winter-Saison

in Damen-Jaquets, Paletots, Dollmans,
Manteaux, Capes, Rotonden, Theater-Mänteln

wie auch Mädchen- und Kinder-Mänteln etc.

in großer Auswahl angelangt sind; ferner

großes Sortiment in Damen- und Kinder-Muffen, Boas etc.

Bestellungen nach Mass werden bei ersten Wiener Confectionären billigt und prompt besorgt. (4961) 6—4

BÉNÉDICTINE

LIQUEUR DES ANCIENS BÉNÉDICTINS

DE L'ABBAYE DE FECAMP (France).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung befördernd.

A. Legendre ainé

Directors befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Etikette, sondern auch der Gesamteindruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nachahmung oder vor jedem Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt, und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu befürchtenden Nachteile, deren sich der Consument aussetzen würde.

Man findet den echten Bénédicte-Liqueur nur bei Nachgenannten, welche sich schriftlich verpflichteten, keine Nachahmung zu verkaufen: Anton Gnesda's Wwe., Café Elefant; Andreas Stuppan, Café Valvasor.

(5040) 48—2

HANS HOTTENROTH, General-Agent, HAMBURG.

(5088) 3—1

St. 6078.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Marije Vintar iz Naklega dovoljuje se izvršilna dražba Jožetu Vintarju lastnega, sodno na 660 gold. cenjenega zemljišča vložna stev. 348 katastralne občine Buseča Vas in vložne stev. 614, 624, 785 in 853 katastralne občine Sv. Križ.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan

12. novembra

in drugi na dan

10. decembra 1892. l.,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 10. oktobra 1892.

(5091) 3—1

St. 23.902, 23.903, 23.989.

Oklic.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani naznanja, da se je vsled tožbe Jakoba Trauna iz Glinč (po dr. Hudniku) proti J. Planovcu, posestniku v Dragomerju, sedaj v Ameriki, pcto. 35 gold. 25 kr. s pr., de praes. 3. septembra 1892, st. 20.205, proti neznano kje bivajočemu Antonu Sadkoviču iz Slivne pri Lasičah pcto. 46 gold. 40 kr. s pr., de praes. 11. avgusta 1892, st. 18.134, in proti neznano kje bivajočemu Janezu false Francetu Pezdirju iz Brezovice pcto. 15 gold. 72 kr. s prip., de praes. 3. septembra 1892, st. 20.203, tožencem postavil dr. Suyer, odvetnik v Ljub-

ljani, kuratorjem ad actum, ter se določil narók za malotno razpravo o teh tožbah na dan

17. novembra 1892. l.

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 21. okt. 1892.

(4937) 3—2

St. 8711.

Razglas.

Neznanim dedičem in pravnim naslednikom tabularnega upnika Matevza Sabeca iz Sembij postavil se je kuratorjem ad actum v osebi Jožefa Gärntorja iz Bistrice, ter zadnjemu donerja iz Bistrice, ter zadnjemu postavil dražbeni odlok z dne 31. avgusta 1892, st. 6856.

C. kr. okrajno sodišče v Ilirski Bistrici dne 25. oktobra 1892.

(5058) 3—1

St. 4898.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki naznanja, da se je na prošnjo Marije Dermota iz Ljubljane proti Ivanu Tomšiču z Hriba v izterjanje terjatve siču z Hriba v izterjanje dražba na 1000 gold., 5670 gold., 6770 gold., 1500 gold. in 300 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložni stev. 78 in 79 katastralne občine Verd, vložni st. 484 in 25 katastralne občine Nova Vrhnika in vložna st. 529 katastralne občine Borovnica.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, in sicer prvi na dan

18. novembra

in drugi na dan

21. decembra 1892. l.,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tud.

pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki dne 7. septembra 1892.

(4951) 3—2 St. 6678.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku naznanja, da se je umrlemu Lovrencu Plahutniku iz Rožičnega in oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom postavil Janez Plahutnik iz Potoka kuratorjem ad actum in da se je temu tusodna razsodba z dne 18. septembra 1892, št. 5934, vročila.
C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 17. oktobra 1892.

(5033) 3—2 St. 2765.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja, da se je na prošnjo Jere König iz Smuke proti Martinu Kontetu iz Hinj v izterjanje terjatve 436 gold. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1299 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 20 zemljiške knjige katastralne občine Hinje.
Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na dan 18. novembra in drugi na dan 23. decembra 1892. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču pregledati.

Nepoznanim dedičem, oziroma pravnim naslednikom umrlih Urše, Barbare, Jakoba in Franceta Konteta iz Hinj imenoval se je skrbnikom na čin gospod Ivan Zorc iz Žužemberka, ter so se mu dostavili odloki z dne 11. septembra 1892, št. 2765, o izvršilni prodaji zemljišča vložna št. 20 katastralne občine Hinje.
C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 11. septembra 1892.

(5035) 3—2 St. 3041.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja, da se je na prošnjo Alojzija Pizema iz Mačkovca proti Mariji Zaletel iz Sodinje Vasi v izterjanje terjatve 200 gold. s pr. iz dolžnega pisma z dne 13. decembra 1887 dovolila izvršilna dražba na 305 gold. s fundus instructusom vred cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 97 zemljiške knjige katastralne občine Dvor.
Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na dan 18. novembra in drugi na dan 23. decembra 1892. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 5. oktobra 1892.

(5034) 3—2 St. 2900.
Oklic.
C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku naznanja, da se je na prošnjo Frana Papeža iz Ratja proti Jožefu Niku na čin Franu Plotu iz Ratja v izterjanje terjatve 160 gold. s pr. št. 1526, dovolila izvršilna dražba na 307 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vložna št. 24 zemljiške knjige katastralne občine Zagradec.
Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na dan 18. novembra in drugi na dan 23. decembra 1892. l., vsakokrat ob 11. uri dopoldne pri tem

sodišču s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.
Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišču upogledati.
C. kr. okrajno sodišče v Žužemberku dne 21. septembra 1892.

(4903) 3—2 St. 3454, 3605, 3606, 3657, 3658, 3659, 3660, 3677.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Franceta Princa iz Zagorice št. 17 proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Martinu Gorcu iz Kozjeka zaradi 90 gold.;

2.) Lovrenca, Neže in Janeza Damjana, nedol. Jozefe, Marije, Alojzije in Urše Koprivc proti neznano kje bivajočim Mariji, Urši, Andreju, Urši, Marjeti, Neži, Francetu in Jeri Koprivc, Francetu Pevcu in Mariji Koprivc radi zastaranja terjatev pri vložni št. 150 katastralne občine Velika Loka;

3.) ravno tistih proti neznanim Martinu Jančarju, Antonu Permetu in Janezu Starcu radi zastaranja terjatev pri vložni št. 150 katastralne občine Velika Loka;

4.) Jožefa Stermoleta iz Gorénjih Prapreč proti neznano kje bivajočemu Francetu Hribarju radi zastaranja terjatve peto. 420 gold. c. s. c.;

5.) ravno tistega proti Jožefu Strekelju, neznanega bivališča, radi 124 goldinarjev 17 kr. c. s. c.;

6.) Janeza Bregarja, varuha nedoletnega Janeza Bregarja, proti neznano kje bivajočim Antonu Vojščaku, Ani Kovačič, roj. Kastelic, Franu Hribarju, Jožefu Retarju in Nacetu Vrbiču zaradi zastaranja terjatev pri vložni št. 116 ad Veliki Gaber;

7.) ravno tistega proti Katarini in Jožefu Kovačiču zaradi zastaranja terjatev pri vložni št. 116 ad Veliki Gaber;

8.) Marije Korošec iz Leskovec št. 4 proti neznano kje bivajočemu Jakobu Planinseku iz Male Loke zaradi 280 gold. — določuje se dan na 18. novembra 1892. l.

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišču v sumarnem, oziroma rednem ustnem postopku, in so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbniki na čin, in sicer za tožbo ad 1 Jože Stepec iz Biča; ad 2, 3 in 8 Jože Svet iz Velike Loke; ad 4 in 5 Franc Smolič iz Prapreč in ad 6 in 7 Anton Laurih iz Žubne, in so se njim vročile dotične tožbe.

Pozivljajo se tedaj toženi priti k zgoraj razpisani obravnavi ali naznani do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne se bode reč obravnavala brez njih s kuratorjem samim.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 6. oktobra 1892.

(4365) 3—2 St. 5518.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Na prošnjo Antona Pakiža iz Jurjevice št. 10 dovoljuje se izvršilna dražba Matevžu Hočevanju lastnega, sodno na 360 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 11 katastralne občine Zamostec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 19. novembra in drugi na dan 13. decembra 1892. l., vsakokrat ob 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke draž-

benega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 20. septembra 1892.

(4561) 3—2 St. 5070.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Z tusodnim odlokom z dne 5. julija 1892, št. 3284, na 10. septembra 1892 odredjena druga izvršilna dražba Francetu Pevcu lastnih zemljišč vložni št. 61 in 62 katastralne občine Selo, vložne št. 79, 84, 126 in 139 katastralne občine Dol preloži se na dan 26. novembra 1892. l.

od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom tusodnega oklica z dne 10. junija 1891, št. 2940.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 26. septembra 1892.

(4560) 3—2 St. 5097.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja:

Z tusodnim odlokom z dne 24. maja 1892, št. 2509, na 10. septembra 1892 odredjena druga izvršilna dražba Francetu Pevcu lastnega zemljišča vložna št. 60 katastralne občine Selo preloži se na dan 26. novembra 1892. l.

od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom tusodnega oklica z dne 24. maja 1892, št. 2509.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 26. septembra 1892.

(4724) 3—2 St. 4313.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja:

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Jožefu Zerncu iz Zdenske Vasi št. 17 se naznanja, da je proti njemu France Zernec iz Zdenske Vasi št. 17 tožbo de praes. 28. septembra 1892, št. 4313, zavoljo dolžnih 300 gold. s. p. pri tem sodišču vložil, vsled katere tožbe določil se je dan v skrajšano razpravo na 14. novembra 1892. l.

dopoldne ob 8. uri pri tem sodišču.

Tožencu imenoval se je kuratorjem na čin gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Velikih Lasičah, s katerim se bode stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 29. septembra 1892.

(4029) 3—2 St. 2657.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja, da se bode v izvršilni stvari Andreja Zupančiča iz Kolovrata (po gosp. dr. Tavčarji) proti Luki Zajcu iz Strme Njive s tusodnim odlokom z dne 30. marca 1892, št. 1833, na 18. maja t. l. določena izvršilna dražba zemljišča vložna št. 32 katastralne občine Kolovrat vršila dne 23. novembra 1892. l.

dopoldne ob 11. uri pri tem sodišču z dostavkom prejšnjega odloka.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 11. maja 1892.

(5018) 3—2 St. 7302, 7353, 7375, 7401, 7407, 7426, 7465, 7532, 7536, 7544, 7558, 7568, 7575.

Razglas.

Na tožbe:

1.) Janeza Golobiča iz Rožnega Dola št. 9 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Mariji Golobiču iz Rožnega Dola št. 8 radi dovoljenja prepisa na zemljišče vložna št. 1165 katastralne občine Semič;

2.) Milana Koseriča iz Metlike (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Janezu Fabjančiču iz Metlike št. 108 radi priznanja priposestovanja zemljišča vložna št. 1127 katastralne občine Metlika;

3.) Markota Požaka iz Rozalnice št. 37 proti Janezu Požaku iz Čuri št. 10 radi 6 gold. 50 kr.;

4.) Marije Jurajevčič iz Rozalnice št. 13 proti Matiji Sodcu iz Rozalnice radi priznanja lastninske pravice s. pr.;

5.) Matije Malenška iz Maline št. 11, zdaj v Vertači št. 73, proti Janezu Fuchsju in Andreju Mavsarju radi priznanja zastaranja terjatev;

6.) Josipa Stuparja iz Metlike št. 102 proti Antonu Stoparju iz Gradaca radi priznanja zastaranja s. pr.;

7.) Janeza Pavlišča iz Črešnjevca št. 18 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Staneku Pavlišču iz Črešnjevca radi priznanja priposestovanja zemljišč vložna št. 336 katastralne občine Sodji Vrh in vložna št. 505 katastralne občine Semič;

8.) Matije Kamenseka iz Kala št. 19 proti Matiji Ivecu iz Sodji Vrha št. 7, zdaj neznano kje v Ameriki, radi 370 gold.;

9.) Jovo Živkoviča iz Dragoševca št. 5 proti Daku Živkoviču od tam radi motenja v posesti;

10.) Matije Bukovca iz Semiča št. 9 proti Matiji Smrekarju, Štefanu, Marjeti in Neži Jakse in Janezu Jonketu radi zastaranja terjatev;

11.) Janeza Starihe iz Omote št. 11 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Janezu Petricu iz Črešnjevca št. 5 radi priznanja priposestovanja in dovoljenja odpisa parcele št. 22 od zemljišča vložna št. 243 katastralne občine Sodji Vrh;

12.) Marjete Golobič iz Praprot št. 4 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Mariji Župevc, omoženi Poč, iz Lestina radi priznanja zastaranja in dovoljenja prepisa na zemljišče vložna št. 711 katastralne občine Semič;

13.) France Petrica iz Ravnac št. 3 (po Francetu Stajerji, c. kr. notarji v Metliki) proti Jožefu Simoniču iz Jugorja št. 3 radi 95 gold. s pr. — se je ad 1, 2, 4, 5, 7 do 13 v sumarnem, ad 3 in 6 pa v malotnem postopku dan na 24. novembra 1892. l.

dopoldne ob 9. uri pri tukajšnjem sodišču odredil in so se radi neznanega bivališča toženih postavili njim skrbniki na čin, in sicer ad 1, 7 in 12 Ivan Ivanetič iz Vrtače; ad 2, 3, 6 8 in 13 gospod Leopold Gangl v Metliki; ad 4 Martin Pečarič iz Draščič; ad 5 in 10 gospod Davorin Vuksinič iz Radovič; ad 9 Marko Gršič iz Bojanje Vasi; ad 11 Anton Kambič iz Omote št. 9, ter se njim vročijo dotični prepisi tožeb.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. oktobra 1892.

(4804) 3—2 St. 1312.

Oklic

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trziči naznanja:

Na prošnjo Jožeta Kosirja kot varuha nedoletnih Ignac Kosirjevih otrok dovoljuje se izvršilna dražba Marije, Franceta, Ignacija, Ane, Poldetovega, sodno na 9200 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 74 katastralne občine Križ, ležečega v Pristavi. Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na dan 17. novembra in drugi na dan 17. decembra 1892. l., vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišču s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem pa, ako bode treba, tudi pod cenitveno vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trziči dne 30. septembra 1892.

Der Bettelstudent

von

Carl Millöcker.

Clavier-Auszüge, Potpourris sowie sämtliche daraus existierende Pièces für Pianoforte zu zwei Händen, ferner **Texte** sind vorrätig in der

Buch- und Musikalienhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Laibach, Congressplatz Nr. 2.

NB. Bei Bestellungen nach auswärts erfolgt **Franco-Zusendung**. (5030) 3-3

Um italienische Weissweine zu klären oder spiegelhell zu machen, wende man sich an

Joh. A. Hartmann in Laibach

Hotel Europa, Maria-Theresienstrasse Nr. 2.

(5100) 3-1

Ich besitze eine Forderung von fl. 100 und 6% Zinsen für 3 Jahre an Herrn — in Laibach, worauf die Leibespfändung erwirkt ist, und bin bereit, dieselbe billiger zu cedieren.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4975) 5-5

Bei

Karl Till

Spitalgasse 10

Grosses Lager

aller

(4106) 42

Schulrequisiten

nach Vorschrift der Herren Lehrer und Professoren.

Musik.

- «Nurr aussa mit die tief'n Tön», Marsch fl. —72
 Klimsch, «Die Wienerstadt in Lied und Wort», Potpourri 1-20
 Komzák, «Edelweiß», Walzer 1-20
 Millöcker, «Das Sonntagskind», Potpourri Nr. 1 und 2, a 1-50
 Millöcker, «Das Sonntagskind», Clavierauszug 2-70
 Millöcker, «Das Sonntagskind», Walzer 1-
 Millöcker, «Das Sonntagskind» Marsch —72
 Millöcker, «Der Feldprediger», Potpourri Nr. 1 und 2, a 1-50
 Millöcker, «Der Feldprediger», Clavierauszug fl. 2-70
 Schrammel, «Neue Wiener Volksmusik», Potpourri 1-50
 «Wien, das tanzende», für 1893, 17 reizende Tanzstücke 1-80
 Tanz-Album, Wiener, für 1893 1-10
 Mascagni, «Cavalleria rusticana», vollständiger Clavierauszug 3-
 Breloques, «Zbirka skladeb», upravoje, Jan Malát 1-
 Pianoforte-Album, enthält Pièces von Smetana, Dvořák, Fibich etc. etc. 1-
 «Ruže stolistá», 100 česko-slovansk. písní 2-
 Smetana, «Prodaná nevěsta» (die verkaufte Braut), Potpourri 1-50
 Smetana, «Kytice melodií», upravit Jan Malát 2-
 Hovatsko, «Kolo salonsko» skladao J. pl. Zajc —80
 Lisinskoga V. «Neuvelo cvieče», eleg. vezano 3-80

Texte und Musikalien für alle auf hiesiger Bühne zur Aufführung gelangenden Operetten stets vorrätig.

Achtungsvoll (4993) 3-3

J. Giontini

Buch- und Papierhandlung
Laibach.

Deutscher Kalender für Krain 1893.

Wir sind gerne bereit, in den in unserem Verlage in der nächsten Zeit erscheinenden «**Deutschen Kalender für Krain**» jene P. T. **nichtprotokollierten Firmen unentgeltlich** aufzunehmen, die uns ihre **genauen Adressen** bis längstens **Samstag den 12. d. M.** zu dem Behufe ein-senden.

(5103) 2-1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.

Grosse 50 Kreuzer-Lotterie

Haupttreffer

Ziehung
unwiderruflich
1. December 1892

75.000 Gulden.

(4976) 15-6

Lose à 50 kr. empfiehlt J. C. Mayer, Laibach.

Echte, vorzügliche italienische Weine

weisse und schwarze

insbesondere aus den Kellereien des Weingutsbesizers Pietro Rambelli in Russi im Römischen

aus den besten Weingegenden verkauft der Gefertigte von heute an im großen zu angemessen billigem Preise, und werden Käufer höflichst eingeladen.

Hochachtungsvoll

(4958) 10-5

Ludwig Fantini

in Laibach, Coliseum.

Grobelnik & Ihl

Domplatz Nr. 2, Laibach, Domplatz Nr. 2

empfehlen zur

Winter-Saison

zur sehr billigen Preisen

(5045) 3-2

Tuch - Stoffe

für Anzüge, Mentschikoffs und Winterröcke;

billige Damenkleider-Stoffe

und

echte Tiroler Damen - Loden

in modernen Farben;

waschechte Barchente

für Blousen und Kleider;

ferner

Piqué-, Schnürl- und Atlas-Barchente,

Wirkware und Umhängtücher.

Fabriksniederlage

von

Leinwänden, Gradl und Damast-waren.

Amtliche Belehrungen über Cholera.

Gemeinverständliche Belehrung über Cholera und Cholera - Maßnahmen. Verfasst im Auftrage des k. k. Ministeriums des Innern. Preis 15 kr.

Nothnagel und Kahler, Anleitung zur Behandlung der Cholera. Preis 10 kr.

Anleitung zur Desinfection während einer Cholera-Epidemie. Verfasst im Auftrage des k. k. Ministeriums des Innern. Preis 3 kr.

Kurzgefasste Choleralehren und Choleraregeln. Separatabdruck aus der Schrift: Gemeinverständliche Belehrung über Cholera und Cholera-Massnahmen. Verfasst im Auftrage des k. k. Ministeriums des Innern. Preis 3 kr.

Sämtlich vorrätig in der Buchhandlung

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

(5084) Laibach, Congressplatz. 3-2

Tüchtige Agenten

die sich mit dem Verkauf von gesetzlich gestatteten Losen auf Raten befassen wollen, erhalten hohe Provision, bei Verwendbarkeit fixen Gehalt. Offerten an das Bankhaus J. Löry, Budapest, IV., Hatvanergasse 15. (4893) 10-7

Schlacht bei Custozza

am 24. Juni 1866

täglich zu besichtigen

im landschaftlichen Redoutensaal
von 8 Uhr früh bis 5 Uhr abends.

Eintritt an Wochentagen 20 kr., an
Sonn- und Feiertagen 10 kr.

Familienkarten für fünf Personen
50 kr. (4898) 8-6

Wandnotizkalender 1893

zweiseitig, Grossformat, auf Pappe
gezogen
25 kr., pr. Post 28 kr.

Wandkalender 1893

zweiseitig, Kleinformat, auf Pappe
gezogen
20 kr., pr. Post 23 kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach.

Tausende von Fällen gibt es, wo Gesunde und Kranke rasch **nur eine Portion** guter, kräftigender Fleischbrühe benötigen. Das erfüllt vollkommen



K. K. Priv. 11381/27569.